

17.05.2009

Erwarteter Verlauf

Bei der Auswärtsrunde im appenzellischen Schwellbrunn resultierten für die Joner Herren ein budgetierter Sieg und eine kalkulierte Niederlage.

Von Sebastian Kammer, Faustball TSV Jona

Faustball. – Auf dem Schwellbrunner Kunstrasenplatz trat der TSV Jona erstmals in dieser Saison auswärts an und das Team von Trainer Marcel Cathomas errang gegen den zweiten Gast aus Neuendorf einen ungefährdeten Sieg. In der anderen Partie musste man dem Gastgeber den Sieg zugestehen.

Effektivität macht den Unterschied

Die erste Begegnung der Runde stellte zugleich auf dem Papier die Toppartie des Spieltages dar, da Jona als Tabellendritter und der Leader FB Schwellbrunn direkt aufeinander trafen. Der TSV Jona ging mit einem Blitzstart 3:1 in Führung und konnte diese bis zum Stande von 7:6 verteidigen. Doch dann machte sich das druckvoller Service vom gegnerischen Angreifer bemerkbar und es fiel den Jonern immer schwieriger einen ruhigen Spielaufbau aufzuziehen, sodass die Appenzeller dank einer 4-Punkte-Serie den Satz mit 11:8 für sich entschieden. Auf Grund der Tatsache, dass die eigene Defensive recht gut stand und auch der Schwellbrunner Angriff Probleme damit hatte die richtige Länge in den Schlägen zu finden, wollte man im zweiten Spielabschnitt erneut gegenhalten und eventuell einem Satzgewinn näher kommen. Doch die eigene Unkonstanz sowie eine massive Anzahl an Angriffsfehler sorgten aus Joner Sicht für ein Debakel (3:11). Im dritten Satz stellte sich für den Gast ein Déjà vu ein, da es der Mannschaft zunächst genau gleich wie im Abschnitt zuvor erging und man plötzlich mit 3:9 ins Hintertreffen geriet. Anders als im 2. Satz rappelte sich Jona noch einmal auf und konnte mittels einigen gelungenen Aktionen auf 8:10 verkürzen. Leider landete der letzte Angriff knapp im Aus und somit ging auch der letzte Satz mit 8:11 an den Favoriten aus Schwellbrunn.

Kompromissloser Erfolg

Im Anschluss galt es die Niederlage abzuwachen und die resultierenden Erkenntnisse im Spiel gegen Faustball Neuendorf anzuwenden. Die Mannschaft um die World Games Teilnehmer Cyril Jäger und Marco Baumann war auf Grund der ersten Runde gewarnt und ging äusserst konzentriert in das Spiel. Es entwickelte sich eine extrem einseitige Partie, in der Jona eine Klasse besser als der Aufsteiger war und auf sämtlichen Positionen geradlinig agierte. Die klaren Satzergebnisse machen deutlich, dass der TSV Jona zu keinem Zeitpunkt in Gefahr war auch nur einen Satz abzugeben. Somit belegt Jona nach zwei Runden mit 3 Siegen weiterhin den dritten Tabellenrang hinter Schwellbrunn und Widnau.

Faustball NLA – 2. Runde in Schwellbrunn

Ergebnisse: TSV Jona – FB Schwellbrunn 0:3 (8:11/3:11/8:11)
TSV Jona – FB Neuendorf 3:0 (11:2/11:6/11:3)

Sonstiges: 50 Zuschauer

Kader: Baumann, Beeler, Castellucci (C), Kammer, Kuster, Jäger, Tresp, Zahner (verletzt), Cathomas (Trainer)